

Verlust, 1300 Feinde, ohne die, welche im Rheine ertranken. Nach dem schweren Kampfe setzten sich die Sieger in Ragaz zum bereiteten Mahle nieder und sangen dem Brandis nach:

„Bon Brandis, du falscher Herr,
Was hat dich gefochten an?
Du warst Bürger zu Bern,
Zu Schwyz und Glarus ein Landmann,
Auch war dir geschehn kein Leide,
Und ging dich die Sach nicht an.
Hättest du betrachtet deine Eide,
So hättest es unterlan.“

Zum Schluß griff noch Hans Auer von Luzern in seine Leyer und Mancher sang ihm nach:

An einer alten Fasnacht,
Als man zu Mels noch lag,
Besam man eine Detschaft
Am Fribolinstag:
Wie daß 6000 Streiter,
Herzögen gen Ragaz;
Und also zog man heiter
Entgegen auf den Platz.

Man sah sie früh von bannem
Und ohne Bagen gehn,
Fifshundert tapfre Mannen,
Sechstausend zu beslehn.
Indessen Glarus mitten
Das Banner schwang im Zug,
Kam Schwyz einhergeschritten,
Das auch ein Fähnlein trug.